

Das ästhetische, schöne Erleben der Qur'an-Rezitation



Liebe Brüder und Schwestern im Islam,

Wir Muslime, selbst die Araber unter uns, können den al-Qur'an al-Karim nicht direkt verstehen. Zum besseren Verständnis greifen wir deshalb oft auf die *ungefähre Bedeutung* in unserer jeweiligen Muttersprache zurück. Da der Qur'an aber im klassischen Arabisch herabgesandt wurde, müssen wir uns mit der Sprache des Qur'ans vertraut machen. Gute Kenntnisse des Hocharabischen, das auf dem klassischen Arabisch basiert, sind unerlässlich für das Verständnis des Qur'ans, die bloße Kenntnis eines Dialekts (z.B. Marokkanisch-Arabisch) hingegen reicht nicht aus.

In einem religionswissenschaftlichen Projekt gehen drei meiner Kommilitonen und ich der Frage nach, welche Bedeutung das ästhetische Erleben von Liedern, Gebeten, Rezitationen, etc. im Gottesdienst für Christen und Muslime besitzt und wie wichtig oder unwichtig dabei das direkte Verstehen des Inhalts ist.

Ich möchte euch nun darum bitten, uns bei diesem Projekt zu unterstützen. Wie könnt ihr uns unterstützen? Indem ihr einen anonymen Kommentar schreibt - eventuell mit Angaben über Geschlecht, Alter und Grad der Arabischkenntnisse - und uns eure Erlebnisse bzw. Erfahrungen mit der Qur'an-Rezitation mitteilt. Diese können sich konkret auf die Rezitation Sheikh Mohammed Hashims, den wir alle noch aus dem Ramadan kennen werden, oder auf irgendeinen anderen Rezitator beziehen.

Sheikh Mohammed Hashims Rezitation von Surat Hud, Āyāt 108-112 und Surat An-Naba', Āyāt 31-40 findet ihr auf **Youtube** unter tiny.cc/ox8h3w

Wenn ihr die jeweiligen Āyāt in ihrer ungefähren Bedeutung verstehen und sie mithilfe einer Transkription des Arabischen mitrezitieren wollt, klickt bitte auf meine beiden anderen Videos tiny.cc/4z8h3w und tiny.cc/l38h3w

Berücksichtigt in eurem **Kommentar** bitte folgende Fragen:

- 1) Was für Gefühle, Stimmungen löst die Qur'an-Rezitation in mir aus?
- 2) Was gefällt mir an der Qur'an-Rezitation?
- 3) Was war mein schönstes Erlebnis mit der Qur'an-Rezitation?
- 4) War dafür das Verstehen wichtig oder war es vielmehr die Atmosphäre, z.B. im Ramadan?
- 5) Begleitet mich die Qur'an-Rezitation auch außerhalb der Moschee? Wenn ja, wie (mp3, youtube, eigene Rezitation), wo und warum?
- 6) Welche Bedeutung hat das ästhetische Erleben von Adhān, Qur'an-Rezitation oder religiöser Musik für meinen Glauben (Iman)?
- 7) Welchen Einfluss hat mein Iman auf meine Hörgewohnheiten? Höre ich Musik, wenn ja, welche? Würde ich die Qur'an-Rezitation vielleicht sogar als Musikersatz bezeichnen, wenn ja, warum?

Euren Kommentar könnt ihr entweder auf **Youtube**, auf die E-Mail-Adresse quranrezitationkommentar@gmail.com oder auf unserem **Blog** abgeben, wo ihr auch unsere Ergebnisse nachlesen könnt: tiny.cc/l78h3w

QR-Code für Blog



Rezitation Sheikh M. Hashims



Ich danke euch für eure Mitarbeit. Möge Allāh (Subḥānah wa ta'āla) euch dafür reichlich belohnen.

Frankfurt am Main, den 20. September 2013, gez. Naeem Ahmed Sheikh